

Hamburg den 12. Mai
1840.

145

1

Mein lieber Onkel

Die Ueberbringung dieser Zeilen ist ein angenehmes
Aufgaben meines Vornamens, die in den letzten Tagen
bei einem Aufenthalt in der Stadt war, und mich
nach überstandener Lauszeit nach Berlin geht um sich
in seiner Hand zu erhalten kommen. Ich wünsche die
dieser dem jüngeren Herrn, (Moritz) ist sein Name Zuteil
in seinem Hause zu erhalten und seinen Namen zu
bilden ihn so möglich und so als möglich ist und Recht
zu unterstützen. Ich darf wohl nicht nötig haben für
ich zu sein da es sehr im Vorteil eines Stalles ist. Ein
Vater ist ein sehr besser Mann und in der Hoffnung
dass sein Sohn ihn nachher wird das mehr Managen,
früher für ihn sehr gute Dienste bringen. — Mein Sohn
für das sie als unzufrieden, mit fünf 10 Waisen ist nicht
muss und alles nach dem. Es frägt sich es aber
bestimmter zu sagen ist es bei für jetzt und jetzt
ganz falsch. Es versteht sich mit aber für mich was
erkennen und es ist meine größte Freude, dass ich selbst
zu werden, so ist mir die Antwort, dass ich ihn nicht

ARC 40 750/65-8.145

Z

im Grunde unentwärtlich da sie sehr langsam ist und nicht
 verbunden mag man oft als ich mich selber kriegte und nicht
 diege gefügt und angestellen haben. Samstags ist man
 manne seine Abfertigung nach gefallten man die meist. Kaffee
 kann die Direktoren und Deputierten der Hauptstadt nicht
 der Leistung der Provinz (d. h. Kärnten) die man. Daraus man
 ich soll, wenn er ich, der Dank für seine bis jetztigen
 Leistungen abstrakt ich hat als Zinsen dieses Dankes
 man können angestellen die bei diesen Worten in
 gefordert werden und seiner Platz im Hauptort leben.
 längst zu gefallten. Das man alle sehr gefügt man
 kommt die letzte Danken, die als Key in gefügt O, ich
 Kerkeln die Tuller niederkommen da er für und so wieder
 Danks beihilflich. Er hat man Grund der er man man
 der sagt, das ist aber nicht gefügt sind; er ist aber
 von seiner Danks erfüllt und so man als ich gefügt!
 Gott wird und so man verbunden als die Danks verbunden ist
 man O, in eisigen Augen man. Die Danks das man
 wieder man sind als O, er man man man man in so
 für nicht soll sind als man man man man man
 haben. Wie haben die beiden gefügt Kinder, man man der
 Kerkeln Danks soll und man man kleinmal gefügt sind!

und gegen das Asten von Kley die für jetzt 500 f. Wertes.
 Wir sind aber zufrieden und hoffen daß wir mit dem neuen werden.
 die abwärts gesetzte Lampe aber ist nicht silber; sehr groß und mit
 dem Kalle der mit einem sehr großen Dinkelholz muß, laßt sich
 nicht lösen, wenn Dudas mit geschulten Leib, wenn man
 kann durch das Haupt und ganz links die Gefäßzahl auflesen.
 Erwähnt man sich einen Lenden, die Worte, "Gott ist mein Licht",
 und an dem Ende, das Javen Doctor Gd. "Kley im Mai 1840,
 der meine Krankheitskampal = Kurie. — Ein Le Krankheits
 von Kley's Kalle erwünscht der im sehr lieblich würdigen Mann
 sein soll; ich habe ihn nicht kennen gelernt da alle diese Sachen
 meistens nur in Korymbus vorkommen. Das die Kopf aber gegen
 die sehr viele süßliche Korbaleus geschnitten werden, habe ich mich
 vor meine Korbaleus kennen gelernt. Es waren gewöhnlich
 leuchtend gegen ihn im Ganzen. Die nur von einem abhören
 deutlich mitzugehen. Vermuthlich sind die davon geschilder d. d. d. d.
 mit diesem Mann in Verbindung steht. — Letzte Woche mir best.
 die Korbaleus sind für mich nicht ist nicht möglich, und man wird
 daß die Korbaleus sind ist sehr schön ist mir, und mir sehr die immer best.
 die nicht sein muß. Gedenke ich mich für mich gut wie ich bin.
 Duina Johannis Kley

4

Königlichen Universitäts-Bibliothek
Alte Spinnfadenstraße N^o 31.

Berlin